

## Öffentliche Bekanntmachung GEMEINDERATSSITZUNG

Die Bevölkerung des Kleinen Wiesentals wird hiermit zur  
**öffentlichen** Gemeinderatssitzung am  
**Mittwoch, 8. Oktober 2025 um 19:30 Uhr**  
in das **Rathaus in Tegernau** herzlich eingeladen

### **vorläufige Tagesordnung:**

1. Bürgerfragerunde
2. Wahl des neuen Ortsvorstehers für den Ortsteil Raich
3. Windpark Zeller Blauen - Sachstand
4. Windpark Zeller Blauen - Verkauf von Ökopunkten
5. Bauanträge
6. Jahresbericht Seniorenbüro
7. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Verschiedenes

Die endgültige Tagesordnung wird an den Anschlagtafeln orts-  
üblich bekannt gegeben.

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Stefan Niefenthaler  
-Bürgermeister-



## K 6309 / Steinen- Lehnacker: Vollsperrung der Ortsdurchfahrt vom 29. September bis 8. Oktober



**Stützmauersanierung / Geöffnet am Wochenende,  
3. bis 5. Oktober**

In Steinen-Lehnacker muss die Kreisstraße K 6309 (Rotstauden) nach der Einmündung Katzhaldenweg wegen Sanierungsarbeiten an der Stützmauer für einige Tage gesperrt werden. Die Vollsperrung beginnt am Montag, 29. September, und dauert voraussichtlich bis einschließlich Mittwoch, 8. Oktober. Der Verkehr wird währenddessen über Hofen, Weitenau, Wieslet, Tegernau und Sallneck umgeleitet.

Um die Belastungen für Anwohnende und Verkehrsteilnehmende so gering wie möglich zu halten, wird die Sperrung über das lange Wochenende vorübergehend aufgehoben. Von Donnerstag, 2. Oktober, 17 Uhr, bis Montag, 6. Oktober, 7 Uhr, kann die Ortsdurchfahrt einspurig genutzt werden. Eine Ampel regelt in dieser Zeit den wechselseitigen Verkehr.



**REDAKTIONSSCHLUSS für das nächste Mitteilungsblatt**

Mittwoch, 08. Oktober 2025, 12.00 Uhr

## Wichtige Rufnummern

### ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Ärzte in der Gemeinde:

**Frau Dr. K. Mersch, Tegernau,**

**Allgemeinmedizin Tel.: 07629/207**

**Hausarztzentrum Schliengen, Wies,**

**Allgemeinmedizin Tel.: 07629/86 93 993**

#### Rufnummern für den ärztlichen Notfalldienst!!!

An den Wochenenden und Feiertagen sowie zu den Sprechstundfreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung wie gewohnt zur Verfügung.

#### Allgemeiner Notfalldienst

**(inklusive Kinder- und Augenärztlicher Notfalldienst):** 116 117 (kostenlos)

Über die Leitstelle wird Ihnen ein diensthabender Arzt vermittelt, sofern der eigene Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht erreichbar ist. **Akut lebensbedrohliche Notfälle** werden weiterhin vom Rettungsdienst versorgt, der **unter der Rufnummer 112 zu erreichen ist.**

#### Zahnärztlicher Notfalldienst 0761/120 120 00

#### Öffnungszeiten und Anschriften der Notfallpraxen:

- Allgemeine Notfallpraxis Lörrach  
Spitalstr. 25, 79539 Lörrach  
**Mo – Fr 19 – 22 Uhr**  
**Sa, So und Feiertag 9 – 20 Uhr**
- Kinder Notfallpraxis Lörrach  
Feldbergstraße 15, 79539 Lörrach  
**Sa, So. und Feiertag 10 bis 15 Uhr**  
Unter der Woche ist der diensthabende Arzt unter der zentralen Rufnummer 0180 - 19292 330 zu erreichen.
- Allgemeine Notfallpraxis Müllheim  
Heliosweg, 79379 Müllheim  
**Sa, So. und Feiertag 10 bis 18 Uhr**

Nur zu diesen Zeiten können Patienten unangemeldet die Sprechstunde aufsuchen, dazwischen und nachts muss die Rettungsleitstelle (112) angerufen werden. Werktags bleiben weiterhin die jeweiligen Hausärzte für ihre Patienten zuständig.

### WEITERE NOTRUF (VORWAHLFREI):

|                              |        |
|------------------------------|--------|
| Feuerwehr und Rettungsdienst | 112    |
| Polizei                      | 110    |
| Krankentransport             | 19 222 |

### STROMNETZE - STÖRUNGSNUMMER:

#### Kraftwerk Köhlgartenwiese GmbH

zuständig für Elbenschwand, Raich, Sallneck, Tegernau und Wies: **07629 - 811**

#### ED Netze

zuständig für Bürcchau, Neuenweg und Wieslet: **07623 - 92 1826**

### FRITZ-BERGER-STIFTUNG

#### • PFLEGESTÜTZPUNKT UND IPUNKT

Der Pflegestützpunkt berät kostenlos und neutral über Unterstützungsangebote rund um die Pflege, bei Fragen zur Pflegeversicherung, Entlastung von pflegenden Angehörigen, zu Hilfsmitteln, zur Wohnungsanpassung, sowie zu vorsorgenden Verfügungen.

Brombacher Straße 4, 79539 Lörrach

Telefon: +49 7621 410-5033

Telefax: +49 7621 410-99919

Internet: <http://www.loerrach-landkreis.de>

Email: [info@pflegestuetzpunkt-loerrach.de](mailto:info@pflegestuetzpunkt-loerrach.de)

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs von 8.30 bis 13 Uhr,

donnerstags von 15 bis 18 Uhr,

freitags von 8.30 bis 13 Uhr

sowie außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

#### • BERATUNGSSTELLE WOHNEN&TECHNIK

Die Wohnberatung unterstützt Menschen mit Pflegebedürftigkeit, Schwerbehinderung oder präventivem Interesse dabei, sich auf ein langes selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden vorzubereiten. Dieses Angebot ist für alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Lörrach kostenfrei und wird finanziert von der Fritz-Berger-Stiftung.

Chesterplatz 9, 79539 Lörrach

Telefon: +49 7621 410-5065

Email: [wohnberatung@fritz-berger-stiftung.de](mailto:wohnberatung@fritz-berger-stiftung.de)

Erreichbarkeit:

Montag 14–17 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr,

Donnerstag 15–18 Uhr

#### AMBULANTE HOSPIZBEGLEITUNG

Der Ambulante Hospizdienst Schopfheim & Wiesental richtet sein Angebot der Beratung und Begleitung an Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und an Hochbetagte in Schopfheim und dem ganzen Wiesental (unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion). Anfragen können vom Betroffenen selbst oder in dessen Auftrag z.B. auch von Angehörigen, Ärzten oder Pflegekräften an den Hospizdienst gerichtet werden. Das Angebot ist kostenfrei. Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter\*innen besuchen zu Hause, im Krankenhaus oder auch in Wohnangeboten für Senioren und in Pflegeheimen.

#### Kontaktdaten:

Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental

Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach,

Hauptstraße 94, 79650 Schopfheim,

Telefon: 07622 6975 9650 (AB),

[hospizdienst.schopfheim@diakonie.ekiba.de](mailto:hospizdienst.schopfheim@diakonie.ekiba.de)

Koordination: Sofie Harscher, Kerstin Wunderle

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis

14:00 Uhr und nach Vereinbarung.

#### ZAHNMEDIZINISCHE PATIENTENBERATUNG

#### Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg

Zähne gut – alles gut? Was, wenn Sie Fragen zur Zahn- und Mundgesundheit haben? Planen Sie zurzeit eine Behandlung? Möchten Sie sich vergewissern, ob es eine alternative Behandlungsmöglichkeit gibt? Loch im Zahn – was nun? Welche moderne, zahnfarbenen Füllungen gibt es? Wie können Zahnfleischentzündungen behandelt werden?

Diese und viele Fragen rund um die Zahn- und Mundgesundheit mehr beantworten die Beratungszahnärzte unter der für die Anrufer gebüh-

renfreien **Telefonnr.: 0800 / 47 47 800.**

Dies kostenlose Hotline 0800 / 47 47 800 ist immer **mittwochs von 15 bis 18 h** erreichbar. Bis auf die Ferienzeiten, da pausieren auch die Experten. Wer bei der Hotline anruft, erhält kompetente Informationen zu seinen Fragen und praktischen Rat.

### CARITASVERBAND FÜR DEN LANDKREIS LÖRRACH E.V.

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige, Tel.: 07621 9275 0, Fax: 07621 9275 17, E-Mail: [info@caritas-loerrach.de](mailto:info@caritas-loerrach.de), [www.caritas-loerrach.de](http://www.caritas-loerrach.de)

### FRAUENBERATUNGSSTELLE LÖRRACH

Beratung für Frauen und Mädchen ab dem 14. Lebensjahr bei sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt, bei Ess-Störungen und in Trennungs- und Krisensituationen. Beratung von Bezugspersonen und Fachkräften. Tel. 07621-87105, E-Mail: [info@frauenberatung-loerrach.de](mailto:info@frauenberatung-loerrach.de)

#### HILFTELEFON

Gewalt gegen Frauen 08000 116 016

[www.hilftelefon.de](http://www.hilftelefon.de)

### PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE

**für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in  
Lörrach und Schopfheim**

Tel. 07621/3087, [www.efl-loerrach.de](http://www.efl-loerrach.de)

E-Mail: [beratung@efl-loerrach.de](mailto:beratung@efl-loerrach.de)

### NOT- UND SONNTAGSDIENST DER APOTHEKEN

(auch im Internet abrufbar unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder kostenfrei vom Festnetz unter der Rufnummer 0800 00 22 8 33 oder von allen Mobilnetzen (Kosten max. 69 ct/Min) unter der Rufnummer 22 8 33)

#### Freitag, 03. Oktober 2025

Bahnhof-Apotheke, Turmstr. 41, Lörrach

Markgrafen-Apotheke, Luisenstr. 2, Badenweiler

#### Samstag, 04. Oktober 2025

Merian-Apotheke, Friedrichstr. 17, Steinen

#### Sonntag, 05. Oktober 2025

Belchen-Apotheke, Friedrichstr. 24 A, Schönau

Bahnhof-Apotheke, Turmstr. 41, Lörrach

#### Samstag, 11. Oktober 2025

Sonnen-Apotheke, Lörracher Str. 12 A, Lörrach

Faust-Apotheke, Hauptstr. 52, Staufen im Breisgau

#### Sonntag, 12. Oktober 2025

Markgrafen-Apotheke, Luisenstr. 2, Badenweiler

Römer-Apotheke, Bahnhofplatz 3, Rheinfelden

**Die Notdienste sind jeweils für die Uhrzeit ab 8:30 Uhr bis am darauffolgenden Tag 8:30 Uhr!**

### TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werk- u. Feiertagen sowie Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf [www.tiernotdienst.de](http://www.tiernotdienst.de) unter Eingabe der Postleitzahl zu finden.

#### 03. Oktober 2025

J. Heinrich, Im Käppele 28, 79400 Kandern,

Tel. 07626/973644 (Großtiere)

#### 05. Oktober 2025

K. Jost, Koppengasse 19 A, 79589 Binzen,

Tel. 0152/51625783 (Großtiere)

#### 12. Oktober 2025

K. Jost, Koppengasse 19 A, 79589 Binzen,

Tel. 0152/51625783 (Großtiere)

## Die Seniorenbeauftragte informiert

### Newsletter – E-Mail-Post

Interessieren Sie sich für die Aktivitäten in unserem Projekt?

Wenn Sie möchten erhalten Sie regelmäßig unsere E-Mail-Post mit aktuellen Informationen, was sich bei uns im Projekt tut, welche Aktionen laufen, welche Dienste wir anbieten und wo und wie man sich einbringen kann.

Melden Sie sich gerne, dann nehmen wir Sie in den Verteiler auf!



Beratung  
Begegnung und Kommunikation  
Hilfe und Unterstützung

in Kooperation  
mit der Evangelischen Kirchengemeinde an der Kleinen Wiese

Seniorenbüro im Rathaus  
Melanie Mühlhäuser

Tegernauer Ortsstraße 9  
79692 Kleines Wiesental

Telefon: 07629 / 91 10 14  
Mobil: 0176 / 55 04 3637

Mail: [muehlhaeuser@gdekw.de](mailto:muehlhaeuser@gdekw.de)

Spendenkonto:

Sparkasse Wiesental, IBAN DE41 6835 1557 0003 0950 72, Stichwort: Seniorenbüro

### ZusammenSein –

weil niemand den Weg allein gehen muss



**Austausch, Impulse und Gemeinschaft für Angehörige von demenzerkrankten Menschen**

Das Leben und der Alltag mit demenzerkrankten Menschen ist nicht nur für Betroffene, sondern auch für Angehörige und das gesamte Umfeld eine große Herausforderung. Es geht darum, den betroffenen Menschen zu verstehen, sich einzufühlen und ihn kompetent zu betreuen, ohne dabei selbst zu Schaden zu kommen.

Eine Demenzerkrankung verändert den Alltag, die Beziehungen und Lebensperspektiven der ganzen Familie. Um dies gut zu bewältigen, braucht es neben dem Willen und der Bereitschaft auch Freiräume, um selbst wieder zu Atem zu kommen.

Der Austausch mit Menschen in einer ähnlichen Situation kann hierbei helfen. Sich hier wieder zu finden, und auf dasselbe Erleben zu stoßen, wirkt entlastend und befreiend. Man ist nicht alleine, spürt im Gegenüber Verständnis für die Sorgen, Nöte und Ängste, ohne sich groß erklären zu müssen.

Es ist eine geschützte und dennoch offene Gruppe, die man ohne Anmeldung besuchen und auch wieder verlassen kann. Die Gespräche werden moderiert von Nicole Brutschin und Melanie Mühlhäuser.

Der erste Termin findet statt am  
**Mittwoch, 22. Oktober**  
**19.00 – 21.00 Uhr**  
**im Dorfgemeinschaftshaus Bürchau**

Wir freuen uns auf Sie.  
Fragen und Auskünfte im Seniorenbüro

### Es gibt wieder Mittagstisch!

genießen – schwätze – lachen –  
zusammen sein

Gemeinsam zum Mittagessen zusammenkommen – was gibt es Schöneres?

Mittwoch, 8. Oktober 25

12.00 Uhr

**Wanderheim Stockmatt - Warteliste-**  
Puszta-Schnitzel mit Kroketten  
und Salat

14,00 €

Freitag, 17. Oktober 25

**-11.30 Uhr-**

**Mittagstisch der Naturparkschule**  
**Evang. Gemeindehaus Tegernau**  
Herbstsalate, Kürbissuppe mit geröstetem Knoblauchbrot Apfelfröschen  
gegen Spende

**Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine Anmeldung für die Mittagstische erforderlich**



Barbara Carl  
Stiftung



Warmes Wasser, Wellness, Wohlbefinden!

### Fahrt in die Therme

Unsere Thermen in der Nähe bieten eine großartige Möglichkeit für einen kleinen Urlaub und eine Auszeit zum Kraft schöpfen und dem Körper und der Seele etwas Gutes zu tun. Die Wärme und die schonende Bewegung im Thermalbad fördern und erhalten die Gesundheit.

Für alle, die nicht gerne allein baden gehen oder auch die kurvige Autofahrt scheuen, bieten wir hier eine gemeinsame Thermenfahrt an.

Der nächste Termin ist:  
**Dienstag, der 14. Oktober 2025**  
**zur Balinea Therme Bad Bellingen**

**Abfahrt 9.30 Uhr ab Tegernau**  
**Rückfahrt ca. 13.30 Uhr**

Eintrittspreis: „fit in den Tag“ spezial:  
14,50 €

**Die Plätze sind begrenzt, Anmeldung erforderlich.**



### IMPRESSUM:

**Herausgeber:** Gemeinde Kleines Wiesental, Tegernauer Ortsstraße 9,  
79692 Kleines Wiesental, Telefon 07629 9110-0, Fax 07629 9110-99  
E-Mail: [info@gdekw.de](mailto:info@gdekw.de) Internet: [www.kleines-wiesental.eu](http://www.kleines-wiesental.eu)

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Stefan Niefenthaler o.s.V.i.A.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Druck:** Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG  
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40,  
E-Mail: [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de) Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

**Öffentliche  
Bekanntmachungen**

## „Was auf dem Spiel steht“ – Städte und Gemeinden weisen auf Lage der Republik hin.

Der Kreisverband Lörrach des Gemeindetags Baden-Württemberg unterstützt ausdrücklich den offenen Bürgerbrief von Präsident Steffen Jäger im Namen der 1.065 Mitgliedsstädte und -gemeinden. Die kommunalen Haushalte und damit wir 32 Städte und Gemeinden geraten zunehmend unter Druck, während die staatlichen Leistungsversprechen immer weiter steigen. Die Folgen sind in allen Kreisgemeinden spürbar.

Allein im Jahr 2025 rechnen mehr als 80 Prozent der Kommunen mit einem unausgeglichene Ergebnishaushalt. Auch die meisten Städte und Gemeinden in unserem Landkreis können ihre Pflichtaufgaben wie den Ausbau der Kinderbetreuung, die Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen oder Investitionen in die kommunale Infrastruktur kaum noch aus eigener Kraft stemmen.

„Wir unterstützen diesen Appell des Gemeindetags ausdrücklich. Die Herausforderungen, die Präsident Jäger beschreibt, sind im ganzen Landkreis spürbar – wir dürfen die kommunale Ebene nicht weiter überfordern“, erkläre ich im Namen der Städte und Gemeinden des Kreisverbands Lörrach.

„Es braucht einen politischen Kulturwandel. Wir brauchen weniger Ankündigungen in Form von ungedeckten Schecks und mehr Umsetzungsfähigkeit – mit realistischen Standards, auskömmlicher Finanzierung und echtem Vertrauen in die kommunale Verantwortung.“

„Der Bürgerbrief spricht uns aus dem Herzen. Er benennt, worum es geht: um Ehrlichkeit, um Verantwortung, um die Zukunftsfähigkeit unseres Staates. Deshalb unterstützen wir den Brief und wollen geschlossen den Bürgerinnen und Bürgern ‚reinen Wein‘ einschenken.“

Deutschland ist ein starkes Land und in unserem Kreis Lörrach haben wir in den zurückliegenden Jahrzehnten bewiesen, dass wir erfolgreich sein können. Jetzt brauchen wir den Mut, die Kraft und den Willen, diese Erfolgsgeschichte auch in der Zukunft fortzuschreiben. In der Politik, in den Kommunen aber auch bei jedem Einzelnen. Wir alle müssen bereit sein beizutragen.

**Kontakt:**

Dr. Christian Renkert

[Renkert.christian@loerrach-landkreis.de](mailto:Renkert.christian@loerrach-landkreis.de)

Der Brief von Herrn Präsidenten Jäger  
bekommen Sie über folgenden QR-Code



## Mitteilungen für die Ortsteile

### Telefonnummern der Gemeinde Kleines Wiesental

|                                                                                                                                         |                                          |               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|---------------|
| <b><u>Zentrale</u></b>                                                                                                                  | Tina Schmidt                             | 07629 /9110-0 |
| <b><u>Fax</u></b>                                                                                                                       |                                          | /9110-99      |
| <b><u>Bürgermeister</u></b>                                                                                                             | Stefan Niefenthaler                      | /9110-10      |
| <b><u>Hauptamt/ Bauamt</u></b>                                                                                                          | Claudia Brachlow                         | /9110-20      |
|                                                                                                                                         | Annette Grether                          | /9110-23      |
| <b><u>Einwohnermeldeamt</u></b>                                                                                                         | Marita Schmidt                           | /9110-21      |
|                                                                                                                                         | Stefanie Bauer                           | /9110-22      |
| <b><u>Rechnungsamt</u></b>                                                                                                              | Christine Dreher                         | /9110-60      |
|                                                                                                                                         | Tanja Kirchner                           | /9110-61      |
|                                                                                                                                         | Samanta Dreher                           | /9110-62      |
| <b><u>Steueramt/Grundbuch-einsichtsstelle/Friedhofsverwaltung</u></b>                                                                   | Elke Kiefer                              | /9110-42      |
| <b><u>Personal-/Ordnungsamt/Tourismus</u></b>                                                                                           | Daniela Dürr                             | /9110-24      |
| <b><u>Seniorenbeauftragte</u></b>                                                                                                       | Melanie Mühlhäuser                       | /9110-14      |
| <b><u>Werkhof</u></b>                                                                                                                   |                                          | 07629/9128754 |
| <b><u>Öffnungszeiten:</u></b>                                                                                                           | <b>Mo. Mi. Do. Fr. 8.00 - 12.00</b>      |               |
|                                                                                                                                         | <b>Di. 9.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00</b> |               |
| <b>E-mail: <a href="mailto:info@gdekw.de">info@gdekw.de</a>, <a href="http://www.kleines-wiesental.eu">www.kleines-wiesental.eu</a></b> |                                          |               |



**Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Bezirksverband  
Südbaden-Südwestfalen**

### Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 25. Oktober bis 23. November 2025

**Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet um Ihre Spende für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit**

Der Volksbund ist ein humanitärer Verein, der im Auftrag der Bundesregierung die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft im Ausland erhält und betreut. 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges engagieren wir uns weiterhin gegen das Vergessen, für das Gedenken, die Erinnerung und den Frieden.

Wir pflegen 2,8 Millionen deutsche Kriegsgräber im Ausland auf über 830 Kriegsgräberstätten und bringen Jugendliche aus ganz Europa in unseren internationalen Workcamps zusammen. Was als „Versöhnung über den Gräbern“ zwischen Deutschen und Franzosen begann, hat sich zu einem Erfolgsmodell gerade bei den Jugendbegegnungen entwickelt.

Wir werden bei der Suche nach den Vermissten der Weltkriege, bei der Pflege der Gräber, beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, bei Anfragen von Angehörigen und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit nachlassen.

Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges begann die längste Friedenszeit in Europa. In den letzten Jahren und Monaten erleben wir die Wiederkehr des Kriegsgespenstes, das Wiederaufleben von Imperialismus und totalitären Verhaltensweisen und die erneute Missachtung des Völkerrechts.

Frieden ist nicht selbstverständlich! Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt für uns wichtige Mahnung. Wir dürfen nie aufhören, uns gemeinsam für die Freiheit und den Frieden einzusetzen.

Wir bitten Sie herzlich um Unterstützung unserer humanitären Arbeit. Bitte spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf folgendes Konto:  
**Bankverbindung: Sparkasse Bodensee  
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52**

Setzen Sie ein Zeichen und tragen Sie so direkt zur Friedensarbeit bei - Herzlichen Dank!

Guido Wolf, MdL  
Vorsitzender des Landesverbandes  
Baden-Württemberg  
Frank Hämmerle, Landrat a.D.  
Vorsitzender des Bezirksverbandes  
Südbaden-Südwestfalen

### Austausch der Wasseruhren

Unsere Mitarbeiter vom Werkhof werden im Oktober Wasseruhren mit Ablauf der Eichfrist im Jahr 2025 und älter austauschen.

Wir bitten Sie den Zutritt zu den Wasseruhren zu ermöglichen.

Sollten Sie nicht zu Hause sein, finden Sie ein Schreiben mit einem Termin in Ihrem Briefkasten.

Bei weiteren Rückfragen steht Ihnen auch unsere Mitarbeiterin **Frau Tanja Kirchner**, Tel. **07629/9110-61**, [kirchner@gdekw.de](mailto:kirchner@gdekw.de) gerne zur Verfügung.

**Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Unterstützung!**

Auch in diesem Jahr unterstützt die Gemeinde Kleines Wiesental die Aktion "Das gelbe Band"

### Ernteprojekt "Gelbes Band"

**Streuobstwiesen-Bewirtschafter und Baumbesitzer, die das Obst Ihrer Bäume nicht selbst ernten können oder möchten, können hiermit ihre Bäume zum Abernten für Jede und Jeden freigeben.**

Viele Obstbäume werden heute nicht mehr regelmäßig abgeerntet. Hier soll die Aktion ansetzen und einen Beitrag leisten, dass dieses Obst nicht ungenutzt bleibt, sondern über die besondere Kennzeichnung mit dem gelben Band Abnehmer findet. Die Idee der Aktion ist, dass jede/r Obstwiesenbesitzer/in, Bäume, die nicht selbst abgeerntet werden können, mit einem gelben Band kennzeichnet werden.

Die Gemeindeverwaltung Kleines Wiesental möchte es unterstützen, dass nicht benötigtes Obst von den Eigentümer/innen Anderen zur Verfügung gestellt wird!

**Mit Hilfe des „Gelben Bandes“ zeigen Sie an: "Dieser Baum darf abgeerntet werden." Die Bänder sind mit dem Siegel der Gemeinde gekennzeichnet.**

So gekennzeichnete Bäume sind für die Allgemeinheit freigegeben und dürfen dann kostenlos abgeerntet werden. Erreicht werden soll dadurch, dass möglichst viel Obst geerntet und sinnvoll verwendet wird und dass Obst nicht ungenutzt am Boden verfault. So werden Lebensmittel nicht einfach verschwendet, sondern verwertet - für beide Seiten, Baumbesitzer wie Obstliebhaber - ein Gewinn.

**Abzuholen sind die „Gelben Bänder“ bei der Gemeindeverwaltung und teils auch bei den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern.**

Beim Abernten von Bäumen, die mit dem gelben Band gekennzeichnet wurden, sind lediglich die folgenden Regeln zu beachten:

1. Es dürfen keine Äste abgebrochen oder Bäume beschädigt werden.

- Die Grundstücke dürfen nicht verschmutzt werden und müssen so wie der verlassen werden, wie sie angetroffen wurden.
- Das Abernten auf den fremden Grundstücken geschieht auf eigene Gefahr.

**Wichtig ist noch der Hinweis, dass nur an gekennzeichneten Bäumen geerntet werden darf. Ein unerlaubtes Ernten ist Diebstahl und kann vom Bewirtschafter zur Anzeige gebracht werden.**

Mit dem Projekt "Gelbes Band" soll die Wertschätzung für heimisches Obst gesteigert werden.

Vielen Dank allen, die ihr Obst anderen zur Verfügung stellen und damit helfen, dass keine Lebensmittel am Boden verfaulen.



## Umweltecke

### Aktuelle Öffnungszeiten der Kreismülldeponie

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.45 Uhr  
Samstag, 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen von 8 bis 12 Uhr.

#### Zu beachten: Einlasszeiten:

08:00 - 11:45 und 13:00 - 16:30 Uhr

**Bitte beachten Sie: der Einlass ist nur bis 15 Minuten vor Schließung (also 11:45 bzw. 16:30 Uhr) möglich!**

Kostenpflichtige Annahme von Hausmüll, Sperrmüll, Gewerbemüll und Baustellenabfälle. Mindestgebühr: 10,- € (Barzahlung). Grünabfälle sind bis zu einer Anliefermenge von 2 qm gebührenfrei.

Fragen zur Anlieferung beantwortet das Servicecenter der Abfallwirtschaft unter der Servicenummer 07621 / 410 - 1999 oder per E-Mail: [abfallwirtschaft@loerrach-landkreis.de](mailto:abfallwirtschaft@loerrach-landkreis.de).

### Recyclinghöfe

(Reguläre Öffnungszeiten – aktuelle Änderungen auf der Homepage <http://www.abfall-loerrach-landkreis.de>)

#### Schönau

Schönenbuchen 4-6

##### Öffnungszeiten

Di. 09-12 Uhr  
Do. 14-17 Uhr  
Sa. 08-14 Uhr

#### Schopfheim

Lusring 10

##### Öffnungszeiten

Di. 08-13 Uhr  
Mi. 13-17 Uhr  
Do. 13-17 Uhr  
Sa. 08-15 Uhr

#### Steinen

Bahnhofstraße

##### Öffnungszeiten

Fr. 15-18 Uhr  
Sa. 09-14 Uhr

**Weitere Recyclinghöfe finden Sie auf der Homepage der Abfallwirtschaft**

### Sammlung der "Gelben Säcke"

**Dienstag, 14. Oktober 2025**

Bereitstellung in Bürcchau und Elbenschwand an den bekannten Sammelplätzen.

**In allen anderen Ortsteilen Straßensammlung!**

**Haben Sie noch Fragen – rufen Sie an: Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach Service Center 07621 / 410-1999**

### Mitteilungen der Ortsteile

#### Mitteilungen aus Bürcchau

#### Ortsvorsteher: Tobias Roser

Sprechstunde: nach vorheriger Vereinbarung

Handy 0173 7161002

E-mail [ov\\_buerchau@outlook.de](mailto:ov_buerchau@outlook.de)

#### Gemeindehaus

Unser Gemeindehaus hat eine eigene Homepage! Einfach mal vorbeischaun: [www.gemeindehaus-buerchau.de](http://www.gemeindehaus-buerchau.de)

#### Betreuung, Vermietung + Terminabsprache

Christel Schwald, Tel. 07629-662

#### Silberberghütte

Nutzung vorab anmelden bei Manfred Leonhardt, Tel. 0173-6662021

### Mitteilungen aus Elbenschwand

#### Gemeinderat: Simon Schmidt

privat 07629 912078

Handy 01733214860

#### Schulhaus-Betreuung Langensee Vermietung und Terminabsprache

Cindy Georg, T. 07629/912727 ab 17 Uhr oder Email: [cindygeorg@yahoo.de](mailto:cindygeorg@yahoo.de)

**Hinweis: Bitte jede Veranstaltung min. 1 Woche vorher anmelden.**

#### Buckhütte Elbenschwand

##### Reservierungen und Betreuung

Hüttenwart Rainer Brutschin

Email: [r.brutschin@web.de](mailto:r.brutschin@web.de)

Mobil 0173 66 34 229 (Whatsapp)

Festnetz 07629 908447

**Hinweis: eine Nutzung, jeglicher Art (auch Übernachtungen), muss angemeldet werden!**

### Mitteilungen aus Neuenweg

#### Ortsvorsteherin: Constanze Schmies

Bürgerstunde: nach vorheriger Vereinbarung

Privat 07673 6193864

E-mail [ccschmies@gmail.com](mailto:ccschmies@gmail.com)

#### Belegung und Buchung der öffentlichen Räume:

Die Reservierungen des **Florian-Saals und der Räume im alten Rathaus** sind rechtzeitig mit **Elvira Dießlin** abzusprechen bzw. anzumelden (Tel. 07673/1720 abends).

Ansprechpartner (Hallenwart) für den

#### Weideschuppen

ist **Constanze Schmies** Tel. 07673 6193864

#### Frauenstammtisch

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, jeweils ab 19.30 Uhr, findet der Frauenstammtisch im Rathaus in Neuenweg statt. Interessierte Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerin: Elvira Dießlin

### Mitteilungen aus Raich

#### Ortsvorsteherin: Marion Meyer

Ried 3 A

Sprechstunde: 2. und 4. Montag im Monat von 19.00 -

20.00 Uhr (Rathaus)  
**Bitte beachten Sie die  
 geänderte Zeit der  
 Sprechstunde!**  
 0174 6918298

Handy

**Feuerwehrraum Ried**  
**Vermietung und Terminabsprache**  
 Hildegard Meyer, Tel. 07629 1354

**Kulturhaus Kleines Wiesental**  
**Vermietung und Terminabsprache**  
 Ortsvorsteherin Marion Meyer

## Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Am Dienstag, den **07. Oktober 2025 um 20.15 Uhr** findet im **Rathaus in Ried** eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Die Tagesordnung wird an der Anschlagtafel beim Rathaus bekannt gegeben.

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Marion Meyer  
 Ortsvorsteherin

## heimat impressionen



Im Kulturhaus Ried im kleinen Wiesental  
 Vernissage am 18.10.2025 um 17.00 Uhr  
 Fotografien aus dem Dreiländereck  
 von Holger M. Schlicht

Die Ausstellung ist außerdem geöffnet am  
 19.10.25 von 11.00 – 16.00 Uhr  
 25./26.10.25 von 11.00 – 16.00 Uhr  
 01./02.11.25 von 11.00 – 16.00 Uhr

*Von Holger Schlicht wird mit seiner Kamera ein besonderer Moment von der Natur und Landschaft eingefangen.*

*Der Bildausschnitt ist unverfälscht, natürlich und wird daher zur einer Quelle der Inspiration.*

## Mitteilungen aus Sallneck

**Ortsvorsteher: Dirk Achilles**  
**Eichholzer Str. 2**  
 Sprechstunde: immer Dienstag  
 18.30 bis 19.30 Uhr.  
 (Rathaus)  
 Gerne biete ich auch einzelne Termine zu einer anderen Uhrzeit an, bitte aber freundlich um telefonische Vereinbarung.  
 0178 6120897

Handy

## Mitteilungen aus Tegernau

**Ortsvorsteher: Dieter Kiefer**  
**Moosmattweg 14**  
 Sprechstunde: Donnerstag von 19.30 - 20.30 Uhr (Rathaus) und nach Vereinbarung  
 Rathaus 07629 911070  
 (neue Nummer)  
 privat 07629 1638  
 Handy 0173 6702207

## Mitteilungen aus Wies

**Ortsvorsteher: Rolf Vollmer**  
**Wambach 4**

Sprechstunde: Dienstag von 18.30 - 19.30 Uhr (Rathaus)  
 Rathaus 07629 229  
 Privat 07629 520

Für Fragen/ Anmeldungen ist die Frauenvertreterin Frau Ursula Rödel unter Tel. 07629 9088390 zuständig.

**Dorfgemeinschaftshaus Wies**  
 Terminabsprache: Ortsvorsteher Rolf Vollmer  
 Betreuung: Fam. Degen/Mühlhäuser  
 Tel. 9088431

**Öffnungszeiten des**  
 Dorfladens „Kleines Wiesental“  
 Tel. 07629 912041

Mo. bis Sa. 08.00 - 12.30 Uhr  
**Mo. + Fr. 16.00 - 19.00 Uhr**

**Öffnungszeiten Blütenzauber Wies**  
 Dekoscheune (Selbstbedienung)  
 täglich 8 - 18 Uhr

Blumenwerkstatt  
 Dienstag - Samstag 10-12 Uhr

\* **Schnittblumen und Pflanzen**  
 \* **Hochzeits- und Trauerfloristik**  
 \* **Deko- und Geschenkartikel**

**Telefon: 07629 1789590**  
[www.bluetenzauber-wies.de](http://www.bluetenzauber-wies.de)

## Vdk Ortsverband Wies - offener Frauentreff

Der **offene Frauentreff** im Dorfgemeinschaftshaus in Wies findet **jeden 1. Montag des Monats von 14 bis 16 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

## An alle Mitglieder, Freunde und Gönner des VdK Ortsverband Wies

### Einladung

Liebe Mitglieder und Freunde des Ortsverbandes,

wir möchten Sie hiermit ganz herzlich zu einem gemütlichen und unterhaltenden Sonntagnachmittag einladen.

Wir treffen uns am 19. Oktober 2025, um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Wies.

Wie gewohnt findet auch dieses Mal eine Tombola statt. Die Gaben für die Verlosung können Sie zur Veranstaltung mitbringen. Diese können auf Wunsch aber nach telefonischer Absprache bei Ihnen auch abgeholt werden.

Wir würden uns freuen möglichst viele Mitglieder und Freunde bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen bitte melden.

Es grüßt Sie ganz herzlich  
 Die Vorstandschaft

Rolf Vollmer  
 1.Vorstand

## „Milchhüsli Wies eG“

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Liebe Genossenschaftsmitglieder, ich darf Sie hiermit zur ordentlichen Generalversammlung der Verbrauchergenossenschaft „Milchhüsli Wies eG“

**am Montag, den 17. November 2025 um 19.30 Uhr**

im Dorfgemeinschaftshaus in Wies (kleiner Saal im OG) recht herzlich einladen.

- TOP 1 Begrüßung**
- TOP 2 Totenehrung**
- TOP 3 Bericht über die Tätigkeit des Aufsichtsrates durch dessen Vorsitzenden**
- TOP 4 Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2024 mit Genehmigung und Beschlußfassung über das Jahresergebnis**
- TOP 5 Beschlußfassung zur Erstellung des Jahresabschlusses 2025**
- TOP 6 Berichte der Vorstände**
- TOP 7 Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat**
- TOP 8 Sonstiges**

Mit freundlichen Grüßen  
Vollmer 1. Vorsitzender des Aufsichtsrates

## Kunst & Kultur

### Die 5 Barbieri , A capella Vokal Ensemble im Gasthaus Hirschen Holl



**Die 5 Barbieri**  
A Capella Vokal Ensemble  
**Am Freitag  
den 10.10.25  
ab 19:30 Uhr**  
Eintritt frei Um Hutspende wird gebeten  
Reservierung unter: 0173 32 42 152  
Gasthaus Hirschen  
Holl 5 79692 Kleines Wiesental

Barbershopgesang ist primär lebendiger, frischer, authentischer Gesang live und ohne instrumentaler Begleitung. Die 5 Barbieri bestehend aus 5 Sängern des Jazzchors Flat+Co aus Lörrach. Diese sind Franz Schmieder, Siegbert Debatin, Manfred Behner, Bernd Riebesehl und Rainer Krebs. Zum Repertoire gehören neben Klassikern des Genres neu arrangierte Songs der Beatles, der Comedian Harmonists sowie eigene Arrangements.

## „Das Silber von Todtnau“ – Neue Ausstellung beleuchtet die glänzende Bergbaugeschichte der Region

Kulturhaus Todtnau präsentiert im Rahmen des Jubiläums „1.000 Jahre Todtnau“ ab 4. Oktober faszinierende Einblicke in den historischen Silberbergbau

Das Kulturhaus Todtnau öffnet am 4. Oktober die Pforten zu einer außergewöhnlichen Zeitreise: Die Ausstellung „Das Silber von Todtnau“ im atmosphärischen Gewölbekeller des Rathauses erzählt die spannende Geschichte des Todtnauer Silberbergbaus.

### Mittelalterliche Schätze hautnah erleben

Höhepunkt der Ausstellung ist eine authentische Silbermünze aus dem 14. Jahrhundert, die direkt in Todtnau geprägt wurde – ein seltenes Zeugnis der einstigen Bedeutung der Region als Bergbaustandort. Die Münze verdeutlicht eindrucksvoll, welche wirtschaftliche Kraft der Silberbergbau im mittelalterlichen Schwarzwald entfaltete.

### Ohne Silber aus dem Schwarzwald kein Freiburger Münster

Die Ausstellung macht eine bemerkenswerte historische Verbindung sichtbar: Ein alter Spruch besagt „Ohne das Silber aus dem Schwarzwald hätte das Freiburger Münster nicht gebaut werden können“. Großen Anteil daran hatten die Grubenbesitzer aus Todtnau, vom Schauinsland und aus Freiburg. Immer wieder flossen Teile ihrer Silbergewinne in den Bau des Freiburger Münsters – und so entstand, was der Historiker Jacob Burckhardt als „wohl den schönsten Turm auf Erden“ beschrieb.

Die St. Anna Grube im Gauch bei Aftersberg war zu Beginn des 16. Jahrhunderts das wohl bedeutendste Bergwerk im Schwarzwald. Die illustre Teilhaberschaft umfasste neben Todtnauer und Freiburger Bürgern den Abt von St. Blasien, Personen aus dem Umkreis Kaiser Maximilians I. sowie den Bischof von Brixen in Südtirol. Als das Münster zu Beginn des 16. Jahrhunderts kurz vor der Vollendung stand, stifteten die Bergwerksteilhaber in der Hoffnung auf reichen Gewinn ein von Hans Baldung Grien entworfenes farbiges Glasfenster – ein Kunstwerk, das bis heute im Münster zu bewundern ist.

### Öffnungszeiten der Ausstellung

Die Ausstellung „Das Silber von Todtnau“ ist an folgenden Terminen jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet:

- Samstag, 4. Oktober (Eröffnung)
- Freitag, 10. Oktober
- Samstag, 11. Oktober
- Freitag, 17. Oktober
- Samstag, 18. Oktober
- Freitag, 24. Oktober
- Samstag, 25. Oktober

Ort: Gewölbekeller des Rathauses Todtnau

## Fünf Jahre voller Bürsten und Begeisterung – Das Bürstenmuseum Todtnau feiert Jubiläum

Ein kleines Museum mit großer Ausstrahlung: Das Bürstenmuseum in Todtnau blickt auf fünf erfolgreiche Jahre zurück und hat allen Grund zum Feiern! Unser Museum hat am 26./27.09.2020 unter denkbar schwierigen Bedingungen mitten in der Corona-Pandemie seine Türen geöffnet und sich seither zu einem echten Besuchermagneten im Schwarzwald entwickelt.

Die Eröffnung damals war wahrlich ein Wagnis – während andere Museen ihre Pforten schließen mussten, setzte das Bürstenmuseum auf Mut und Optimismus. Mit Abstandsregeln und Masken empfingen wir unsere ersten Gäste, die neugierig die faszinierende Welt der Bürsten und Maschinen entdecken wollten. Hier strahlten bunte Bürsten in allen Formen und Farben, erzählten Geschichten von jahrhundertaltem Handwerk und regionaler Tradition.

Um die Corona-Regelungen einhalten zu können gab es am Eröffnungs-Wochenende insgesamt 6 Eröffnungsveranstaltungen für jeweils maximal 20 Besucher:innen die alle ausgebucht waren.

Heute, fünf Jahre später, ist das Museum zu einer Institution geworden, die Jung und Alt gleichermaßen begeistert. Besucher staunen über die Vielfalt der Exponate, von historischen Exemplaren bis zu modernen High-Tech-Varianten. Die liebevoll gestalteten Ausstellungsräume zeigen nicht nur Produkte, sondern erzählen die Geschichte einer ganzen Region, die über Generationen hinweg ihr Können in der Bürstenherstellung perfektioniert hat.

Das Jubiläum ist ein Grund zur Freude für ganz Todtnau. Das Museum hat bewiesen, dass auch ungewöhnliche Themen Menschen faszinieren können – und dass manchmal gerade die kleinen, besonderen Orte die größten Überraschungen bereithalten. Hier ist ein Ort entstanden, der mit Herz und Leidenschaft geführt wird und seinen Besuchern zeigt: Auch in einer Bürste steckt Geschichte, Kultur und menschliche Kreativität.

Herzlichen Glückwunsch zum fünfjährigen Bestehen – mögen noch viele weitere Jahre voller staunender Gesichter und begeisterter Besucher folgen!

Schauen Sie doch aus Anlass des 5jährigen Jubiläums bei uns vorbei und gönnen Sie sich zur Feier des Tages eine schöne Bürste aus unserem Shop. Wie wäre es mit einer Jubiläumsbürste als kleine Erinnerung?

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchengemeinde An der Kleinen Wiese

#### Gottesdienste:

Sonntag, 5.10.2025; 16. So.n.Tr.

- 10.30 Uhr **Oktoberfest des Musikvereins Erntedankgottesdienst mit der Kita Wies in Wies** im Weideschuppen mit dem Team der Kita (Helmut Krüger, Pfr. i.R.)
- 10.00 Uhr **Familiengottesdienst zu Erntedank mit der Kita in Hofen** (Arno Knebel, Pfr. und Team)
- 11.15 Uhr **Familiengottesdienst zu Erntedank mit der Kita in Wieslet** (Arno Knebel, Pfr. und Team)
- 11.15 Uhr **Familiengottesdienst zu Erntedank mit der Kita in Endenburg** (Anne Klein und Team)

Freitag, 10.10.2025

- 18.30 Uhr **Friedensgebet "Vergiss nicht zu danken..."** in Wieslet (Vorbereitungsteam)

Samstag, 11.10.2025

- Chorprojekt** in der Bergkirche Schönauf mit Radim Zenkl und Ondra Kozak (näheres siehe Gemeindebrief)
- 19.30h **Konzert mit den Künstlern**

Sonntag, 12.10.2025; 17. So.n.Tr.

- 10.30 Uhr **Gottesdienst mit Radim Zenkl, Ondra Kozak und dem Projektchor** (Martin Rathgeber, Pfarrer) in der Bergkirche in Schönauf

#### Veranstaltungen:

Mittwoch, 08.10.2025

- 19.00 Uhr **Frauenrunde im Gewölbekeller** im Pfarrhaus in Schlächtenhaus

Auf dem Programm steht „Pomandern“. Ein Pomander ist im modernen Sinn vor allem

eine energetische Schutz- und Pflegelösung aus Pflanzenextrakten, ätherischen Ölen und Kristallen, der eine Klärung und Stärkung des Energiefeldes zugeschrieben wird.

Samstag/Sonntag, 11.&12.10.2025

**Chorwochenende in Schönauf**

Dienstag, 14.10.2025

- 14.30h – 17.00h **Gemütlicher Treff** im Gemeindehaus in Tegernau

Autofahren im Alter? Sicher! Mobil sein im Alter- das ist gerade in ländlichen Gegenden, zu denen das Kleine Wiesental gehört, ein wünschenswertes Gut. Damit das, zumindest was das selbständige Autofahren angeht, auch so bleiben kann, sind die Autofahrenden immer wieder aufgefordert, ihr Können und Wissen neuen Herausforderungen anzupassen. Gabi Bischler, Besitzerin der Fahrschule Bischler in Schopfheim, gibt dazu wertvolle Hinweise und Tipps.

\*\*\*\*\*

#### Kirchengemeinde An der Kleinen Wiese

Hofener Str. 5  
79585 Steinen

#### Bürozeiten Gemeindebüro in Schlächtenhaus:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag  
von 09:00h – 12:00h und 12:30h – 15.30h

Tel: 07627/970277

Mail: [anderkleinenwiese@kbz.ekiba.de](mailto:anderkleinenwiese@kbz.ekiba.de)  
[www.eki-kleines-wiesental.de](http://www.eki-kleines-wiesental.de)

#### Förderkreis Krankenpflege

Hofener Str. 5  
79585 Steinen-Schlächtenhaus  
Tel: 07627-970277 Mail: [foerderkreiskrankenpflege.anderkleinenwiese@kbz.ekiba.de](mailto:foerderkreiskrankenpflege.anderkleinenwiese@kbz.ekiba.de)  
Bürozeiten: Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

#### Die Pflege – Sozialstation Wiesental e. V.

Kranken- und Altenpflege  
Tel. 07622 / 697350

Alltagsunterstützung

Tel. 07622/ 6973526

Familienpflege/Dorfhilfe  
Tel. 07626 / 914120

Essen auf Rädern  
Tel: 07622 / 6973517

#### Curare gGmbH-Ambulante

**Dienste für Schopfheim, das Kleine und das Große Wiesental**  
Häusliche Pflege / hauswirtschaftliche Unterstützung / Betreuung  
Tel.: 07622 3900-138

Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Tel.: 07622 3900-142

Ambulant betreute Wohngemeinschaft  
Tel.: 07622 3900-138

### Katholische Kirchengemeinde Hausen - Mittleres Wiesental

**Termine 03. Oktober - 17. Oktober 2025**

**Samstag, 04. Oktober 2025**

Hausen St. Josef  
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag zu Erntedank; Sammelaktion für den Tafelladen ? / Pfr. Michael Latzel

**Sonntag, 05. Oktober 2025**

Schopfheim St. Bernhard  
10:00 Uhr Familiengottesdienst / Eucharistiefeier zu Erntedank; Sammelaktion für den Tafelladen; mitgestaltet vom Kinderchor anschließend Kontaktsonntag / Pfr. Michael Latzel, Familiengottesdienstteam

Schopfheim St. Bernhard  
17:00 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache / Padre Sergio Rotasperti

**Montag, 06. Oktober 2025**

Hausen St. Josef  
18:00 Uhr Rosenkranz

**Dienstag, 07. Oktober 2025**

Hausen St. Josef  
18:00 Uhr Rosenkranz

**Mittwoch, 08. Oktober 2025**

Hausen St. Josef  
18:00 Uhr Rosenkranz  
**Tegernau Kapelle St. Maria**  
18:30 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

**Donnerstag, 09. Oktober 2025**

Hausen St. Josef  
18:00 Uhr Rosenkranz

**Freitag, 10. Oktober 2025**

Hausen St. Josef  
18:00 Uhr Rosenkranz

**Samstag, 11. Oktober 2025**

Schopfheim St. Bernhard  
17:00 Uhr Firmgottesdienst mitgestaltet von Vivace / Dekan Gerd Möller

**Sonntag, 12. Oktober 2025**

Hausen St. Josef  
10:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel  
Hausen St. Josef  
11:30 Uhr Taufe von Nora Erna Rack / Pfr. Michael Latzel  
Hausen  
18:00 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht Evangelische Kirche Hausen / Martina Leisinger, Andrea Digeser

**Montag, 13. Oktober 2025**

Hausen St. Josef  
18:00 Uhr Rosenkranz

**Dienstag, 14. Oktober 2025**

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

**Mittwoch, 15. Oktober 2025**

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 16. Oktober 2025**

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

**Freitag, 17. Oktober 2025**

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

**Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental**

E-Mail: pfarrbuero.hausen@

kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de

Das Pfarrbüro bleibt wegen personellem Engpass geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro Schopfheim unter Tel. 07622 / 2024.

- www.kath-mittleres-wiesental.de.

**Vereinsmitteilungen****Schwarzwaldverein  
Kleines Wiesental****Sonntag, 12.10. Giessbachfälle  
und Brienzersee**

Treffpunkt: Tegernau Busbahnhof  
um 7.00 Uhr

In Fahrgemeinschaften fahren wir nach  
Giessbach (Vignettenpflicht).

Rundwanderung ab dem Hotel Giessbach  
den Giessbachfällen empor, dann  
Richtung Iseltwald zum Brienzersee ab-  
steigend und dem lauschigen Uferweg  
entlang zurück.

Mittelschwere Wanderung.

Gehzeit ca. 4 Stunden, Wegstrecke 11  
km, ca. 580 Meter auf und ab.

Rucksackverpflegung erforderlich.

Führung: Rudi Stoll, Handy 0152 2847148

**Sonntag, 19.10. Wanderung vom  
Feldberg nach Schönauf**

Treffpunkt: Bushaltestelle Schönauf  
Stadtmitte um 7.45 Uhr.

Mit dem Bus Abfahrt 7.54 Uhr (Richtung  
Titisee) fahren wir zum Feldberg.

Wir wandern auf dem Westweg über  
Seebuck, Stübenwasen, Notschrei, Wie-  
dener Eck, Belchen, Stuhlsebene, Philo-  
sophenweg, vorbei am Sockel des Schla-  
geter Denkmals zurück nach Schönauf.

Schwere Wanderung.

Gehzeit ca. 9 Stunden,

Wanderstrecke ca. 30 km.

Höhendifferenz 950 Meter auf und 1670  
Meter ab.

Rucksackverpflegung und Stirnlampe  
erforderlich.

Kaffeepause auf dem Belchen möglich.

Führung: Bernd Haas,

Handy: 0171 6972415

**Anmeldung bis 17.10. 2025**

**34. Weideviehmarkt  
am Samstag, den  
11. Oktober 2025  
Weideschuppen Wies****9.00 Uhr Anlieferung der Rinder****11.00 Uhr Versteigerung im Ring**

Zum Auftrieb kommen Jung-  
bullen, Rinder, Kälber  
verschiedener Rassen

**ab 14.00 Uhr****Nachmittagsprogramm****• Pferdeshow der Grusiloch-Ranch**

\* Lassen Sie sich verzaubern, wenn die Rei-  
terinnen der Grusiloch-Ranch ihre Pferde  
und Ponys in Szene setzen. Ob geheimnis-  
voll, wie im Phantom der Oper oder wild wie  
im Western - die sympathischen Mädchen  
begeistern in fantasievollen Kostümen, ent-  
worfen von Hannelore Sturm.

**• Hühner-Vorführung**

\* Erleben Sie, wie Oliver Keller mit seinem  
Hühnerhund seine Schafherde sanft und sou-  
verän führt. Das Hüten mit Hund ist - fun-  
diert aufgebaut - schonend und entspannt  
für Halter und Tier. Kommentiert wird dies  
fachlich und unterhaltsam von Ruedi Roth,  
einem Profi der Hühnerhundausbildung.

**\* großer Bauernmarkt****\* Präsentation heimischer Handwerker****\* Landmaschinenschau****\* Ponyreiten****\* Kleintierschau****\* Neuer Süßer zum Mitnehmen****(Gefäß mitbringen)****- Kundeninformation der Direktver-****marktung Wies - Eintritt Frei!!!****Unsere Küche bietet Ihnen Spezialitäten  
der Direktvermarktung**

\* Suppenfleisch mit Kartoffeln und Meer-  
rettich \*

\* Nudelsuppe mit Fleischeinlage \* Kuttelsa-  
lat \* Zibelewaie \* Pommes und Currywurst

**Der Landfrauenverein Kleines Wiesental  
e.V. bewirtet Sie mit Kaffee und Kuchen****Veranstalter: Weidegemeinschaft Wies  
und Gemeinde Kleines Wiesental,  
OT Wies**

**Hinweis zur Anreise:** Mit dem LÖGO Ruf-  
bus kommen Sie ohne Auto und ohne Park-  
platzsuche direkt zum Veranstaltungsort  
- von allen Orten im Kleinen Wiesental und  
vielen Zentren rundum.

<https://www.loerrach-landkreis.de/loego>

**Heimkampf in der  
Ringer-Regionalliga**

Am Freitag, den 03. Oktober und Sams-  
tag, den 11. Oktober ist es wieder soweit:  
In der Wiesentalhalle Höllstein erwarten  
euch spannende Ringkämpfe unserer  
Mannschaften!

**Heimkampf 03. Oktober**

-> Hauptkampf unserer 1. Mannschaft  
ab 16:00 Uhr

-> Im Anschluss Kampf unserer 2. Mann-  
schaft ab 18:30

**Heimkampf 11. Oktober**

-> Vorkämpfe unserer 2. Mannschaft  
und unserer Jugend ab 17:30 Uhr

-> Hauptkampf unserer 1. Mannschaft  
ab 20:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist selbstverständ-  
lich gesorgt – Kommt vorbei, unterstützt  
unser Team lautstark und genießt einen  
packenden Abend voller Sport, Span-  
nung und Stimmung!

Wir freuen uns auf euch!

Eure WKG Weitenau-Wieslet

PS: Auf unseren Sozialen Medien erfahrt  
ihr immer direkt alle Neuigkeiten und  
bleibt up-to-date:

Instagram @weitenauwieslet //

Facebook @WKGWeitenauWieslet

**Grümpelschießen**

Der Schützenverein Enden-  
burg 1934 e.V. lädt recht  
herzlich zum Grümpelschie-  
ßen am Freitag, den 03. Oktober 2025 im  
Schützenhaus Endenburg ein.

Von 9 Uhr bis 17 Uhr kann auf unseren elek-  
tronischen Schießanlagen um den von Ma-  
rianne und Helmut Mäder gestifteten Wan-  
derpokal geschossen werden.

Jede Mannschaft besteht aus drei Schützen.  
(Mindestalter 14 Jahre)

Pro Schütze werden zehn Wertungsschüs-  
se mit einem Kleinkaliber Gewehr liegend  
(50m) abgegeben; Probeschüsse sind mög-  
lich. Für die unter 14-Jährigen steht ein elek-  
tronisches Luftgewehr zur Verfügung, mit  
welchem auf der Luftgewehranlage eben-  
falls in Dreiermannschaften am Jugendwettkampf  
teilgenommen werden kann.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt: Bauern-  
würste mit Kartoffelsalat, Schinken- und  
Käswecke, Kürbissuppe, Neuer Wein, sowie  
Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen, auf ein  
gemütliches Beisammensein und wün-  
schen allen Teilnehmern „Gut Schuss“.

# OKTOBERFEST

## 12. Oktober 2025

### ab 11 Uhr

🦌 Weideschuppen in Neuenweg

🎵 Musikalische Unterhaltung mit Live Musik

🍷 Neuer Süßer, Zwiebelwaie, Speckbrot,  
Wurstsalat, Pommes, Gulaschsuppe

und Kaffee und Kuchen!

Der Skiclub Neuenweg e.V. freut sich auf  
Ihren Besuch!



### Männergesangsverein Ried 1877 e.V.



Vorschau  
Hausmacher - Metzgete 2025

Am **Sonntag, den 26. Oktober ab 11,00 Uhr** veranstaltet der Männergesangsverein Ried in der **Lindenhalle in Raich** wieder seine beliebte Hausmacher-Metzgete, Zum Frühschoppenkonzert werden „**Die Schaffis Schüüre-Musikanten**“ aufspielen Zum Mittag servieren wir Ihnen **Hausmacher-Metzgete**, welche von unseren Vereinseigenen Metzgern hergestellt wird. Wie immer werden wir Ihnen auch Kaffee und Kuchen aus unserer Kaffeestube servieren. Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.

In diesem Jahr bieten wir zusätzlich noch einen Abholservice in der Zeit von 10,00 bis 11,00 Uhr für nachfolgende Speisen an:

Blut- und Leberwürste, (kalt),  
Bratwürste (kalt)  
Gekochtes Kesselefleisch,  
Gekochtes Sauerkraut

**Bestellungen nehmen wir gerne in der Zeit vom 10. bis 17. Oktober 2025 entgegen. Entweder per WhatsApp oder Anruf unter : 0152/24799198 Telefonische Bestellungen ab 18,30 Uhr !**

Es freut sich jetzt schon auf Ihren Besuch  
„Ihr Männergesangsverein Ried e.V.“

Weitere Vorschau:

**Der Männergesangsverein Ried 1877 e.V. veranstaltet ein**

**Konzert**

am Samstag, 29. November 2025  
um 14,00 Uhr in der Kapelle in Ried



### Imkerverein Kleines Wiesental e.V.

Der Imkerverein Kleines Wiesental möchte sich bei den zahlreichen Besuchern unseres Imkerfestes am 30. und 31. August 2025 in Wies recht herzlich bedanken und hoffen, dass Sie unseren Verein und somit auch die Imkerei und die Umwelt durch Ihren Besuch unserer Veranstaltungen weiterhin unterstützen.

Für den reibungslosen Verlauf unseres Festes möchten wir uns beim gesamten Helferteam, den Dinkelberger Musikanten sowie bei allen Spendern der Kuchen- und Tombolaspenden aufs herzlichste bedanken.

Die Vorstandschaft des  
Imkervereins Kleines Wiesental

### Stammtisch

Der Imkerverein lädt seine Mitglieder zum letzten Stammtisch im Jahr 2025 am Mittwoch, den 15. Oktober 2025 ins Gasthaus "Sennhütte" in Schwand ein.

Die Vorstandschaft



# wir suchen DICH

NEUE LEITUNG UNSERER  
TURNERFRAUEN

JEDEN DONNERSTAG  
20UHR

Bei Interesse gerne über  
unserer Homepage bei uns  
melden.

[www.tus-kleines-wiesental.de](http://www.tus-kleines-wiesental.de)



## Schwarzwaldverein Kleines Wiesental – Senioren

Am 16. Oktober 2025 findet wieder eine Wanderung der Senioren statt. Gewandert wird rund um Raich.

Treffpunkt zwischen Schwand und Raich: 15 Uhr

Der Abschluss findet im Gasthaus Hirschen in der Holl statt.

Nähere Auskünfte: Adelbert Binoth 07629/439

## Bekanntmachungen sonstiger Behörden



### Weltkindertag am 20. September

#### Stark fürs Leben: Reha gibt Kindern neue Chancen

#### Kinder und Jugendliche bekommen Hilfe für ein gesundes Leben

In einer Turnhalle sitzen Kinder auf bunten Matten. Ein Mädchen zieht langsam die Knie an die Brust, die Therapeutin nickt ihr ermutigend zu. Noch vor wenigen Monaten war an Sport nicht zu denken – Asthmaanfälle raubten ihr die Kraft. Heute macht sie kleine, aber entscheidende Fortschritte: Jeder Atemzug bringt sie zurück in ein Leben, in dem Spielen, Lachen und Lernen wieder selbstverständlich sind. Zum Weltkindertag am 20. September rückt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in den Fokus. Frühzeitige Rehabilitationsmaßnahmen helfen, gesundheitliche Probleme zu bewältigen und langfristige Einschränkungen zu vermeiden.

Ob chronische Erkrankungen, psychische Belastungen oder Unfallfolgen – in spezialisierten Einrichtungen erhalten Kinder und junge Menschen eine ganzheitliche Behandlung aus medizinischen Therapien, psychologischer Begleitung und Bewegungsangeboten. Die Kinder werden in altersentsprechenden Gruppen betreut, Schulkinder erhalten in den Hauptfächern Unterricht und lernen mit Gleichaltrigen derselben Klassenstufe und desselben Schultyps. Die Kosten für Behandlung, Unterkunft und Verpflegung übernimmt die Deutsche Rentenversicherung vollständig. Bei Bedarf können Eltern oder Begleitpersonen mit aufgenommen werden.

In Baden-Württemberg haben vergangenes Jahr 2.214 Kinder und Jugendliche an einer Reha teilgenommen. Hauptgründe hierfür waren 2024 bei der DRV BW psychische und psychosomatische Störungen mit 33,8 Prozent, gefolgt von chronischen Leiden wie Asthma sowie Erkrankungen der Lunge und Atemwege mit 22,5 Prozent bis Adipositas und Stoffwechsel-Erkrankungen mit 18,3 Prozent.

### Kinder- oder Jugendreha beantragen

Um die Kinder-Reha beantragen zu können, muss einer der Erziehungsberechtigten in den vergangenen zwei Jahren sechs Monate Pflichtbeiträge in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt haben oder zum Zeitpunkt der Antragsstellung die allgemeine Wartezeit von fünf Jahren erfüllen. Erziehungsberechtigte, die bereits eine gesetzliche Alters- oder Erwerbsminderungsrente beziehen, sind ebenfalls antragsberechtigt. Erhalten die Kinder und Jugendliche eine Waisenrente, ist die Voraussetzung auch gegeben. Details zu Voraussetzungen, Antragsstellung und Co. finden Sie unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) unter dem Stichwort **Kinderreha**.

### Information und Beratung

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Rehabilitation für Kinder und Jugendliche“ und „Kinder und Jugendliche: Fit mit Rehabilitation“, welche es auf zehn unterschiedlichen Sprachen gibt. Sie können unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) heruntergeladen oder bestellt werden.

Bei Fragen unterstützen die Ansprechstellen für Prävention und Reha [www.driv-bw.de/ansprechstelle](http://www.driv-bw.de/ansprechstelle)

### Bundesweite Rentenblicker Kampagne Rente zum Anfassen: DRV BW vermittelt Alltagskompetenz

#### Mit dem Referentenservice Finanzwissen in die Klassenzimmer bringen

Viele Jugendliche starten nach der Schule in Ausbildung oder Studium – und haben dabei das Thema Altersvorsorge kaum im Blick. Damit junge Menschen frühzeitig verstehen, wie wichtig gesetzliche Rentenversicherung und private Altersvorsorge sind, bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit der bundesweiten DRV-Kampagne „Rentenblicker“ den besonderen Service auch für baden-württembergische Schulen an. Als öffentlich-rechtliche Institution garantiert die DRV BW zudem ein neutrales und unabhängiges Bildungsangebot.

Rund 100 speziell von der DRV BW geschulte Rentenprofis kommen direkt in die Klassen und vermitteln in einer 90-minütigen Unterrichtsstunde auf verständliche, praxisnahe und altersgerechte Weise:

- wie die gesetzliche Rentenversicherung funktioniert,
- welche Vorteile die soziale Absicherung bietet und
- warum es sich lohnt, schon früh über die eigene Altersvorsorge nachzudenken.

Der Rentenblicker-Referentenservice ist kostenfrei und richtet sich vor allem an allgemeinbildende und berufliche Schulen ab Klasse 9. Diese profitieren doppelt: Zum einen werden die Schülerinnen und Schüler für ein wichtiges Lebensthema sensibilisiert, zum anderen lässt sich das Angebot hervorragend in Fächer wie Gemeinschaftskunde, Wirtschaft oder Sozialkunde einbinden. Interessierte Schulen und Lehrkräfte können den Referentenservice unkompliziert für ihre Region unter [www.rentenblicker.de/referen](http://www.rentenblicker.de/referen)

tenservice-bestellen anfragen und Termine vereinbaren. Zudem bietet die Initiative der Deutschen Rentenversicherung diverses Unterrichtsmaterial unter [www.rentenblicker.de/fuer-die-schule](http://www.rentenblicker.de/fuer-die-schule) an. Diese Materialien sind 2024 zum zweiten Mal mit dem Comenius-EduMedia-Siegel ausgezeichnet worden. Schon 2022 würdigte die Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien „Johann Amos Comenius“ e. V. (GPI) die Initiative. Details zum gesamten Bildungsangebot unter [www.rentenblicker.de](http://www.rentenblicker.de)

## Biosphärengebiet Schwarzwald



### Ehrenamt stärken – gemeinsamer Austausch am 9. Oktober in Menzenschwand

Das Biosphärengebiet Schwarzwald lädt alle Interessierten zum Veranstaltungsabend mit dem Thema „Ehrenamt stärken“ ein.

#### Wann:

**Donnerstag, 09. Oktober 2025 | 18:00 Uhr**

#### Wo:

**Beginn mit einer kurzen Führung im Winterhalter Museum „Le Petit Salon“, Hinterdorfstr. 15 in Menzenschwand, anschließend (18:45 Uhr) ist der Veranstaltungsort die Alte Dorfkirche, Albweg, Menzenschwand (Kreuzung Albweg/Hinterdorfstraße)**

An diesem Abend wollen wir uns mit Praktiker\*innen zu den Herausforderungen im Ehrenamt und erfolgreichen Praxisbeispielen austauschen und vernetzen. Aktive Beteiligung wird gewünscht.

Organisatoren sind die „Säulen“ Bildung und BNE, Kultur und Gesellschaft sowie Wirtschaft und Tourismus, Beteiligungsgremien des Biosphärengebiets Schwarzwald. Um Anmeldung bis 06.10.2025 wird gebeten: [biosphaerengebiet-schwarzwald@rpf.bwl.de](mailto:biosphaerengebiet-schwarzwald@rpf.bwl.de)



### Mostobstsaison beginnt

#### Normale Ernte erwartet / Verwertungsmöglichkeiten im Landkreis Lörrach

Die Obsternte hat in diesem Jahr aufgrund der frühen Blüte, mehr als eine Woche früher als im langjährigen Mittel, zeitig begonnen. Frühe Apfel- und Birnensorten sind bereits geerntet, Herbst- und Lagersorten werden nun von den Bäumen geholt.

In diesem Jahr wird eine normale Erntemenge aus großkronigen Obstbäumen erwartet. Pilzbefall und Apfelwickler dezimieren die Ernte in den Gärten und auf den Obstwiesen vielerorts erheblich. Im Erwerbsobstbau wird eine durchschnittliche Erntemenge in guter Qualität erwartet.

## Obstbäume nutzen und verwerten

Viele Äpfel und Birnen bleiben ungenutzt. Grundsätzlich gilt: Die Ernte fremder Obstbäume ist nicht erlaubt. Eine Ausnahme bilden die Bäume mit dem „Gelben Band“, deren Früchte für den Eigenbedarf frei geerntet werden dürfen – jedoch ohne Leitern und Kletteraktionen.

Wer keinen eigenen Baum besitzt, aber ernten möchte, sollte direkt auf Obstwiesenbesitzende zugehen. Über eine Vereinbarung oder einen Pachtvertrag lassen sich Nutzung und Pflege klar regeln. Unterstützung bietet die Online-Plattform des Landratsamts unter [www.loerrach-landkreis.de/streuobst](http://www.loerrach-landkreis.de/streuobst) in der Rubrik „Suche/Biete“.

Geerntetes Obst kann auf verschiedenen Wegen verarbeitet werden. Das aktualisierte Faltblatt „Verwertung von Mostobst im Landkreis Lörrach“ informiert über Annahmestellen und Möglichkeiten der Obstverarbeitung. Das Faltblatt ist online unter [www.loerrach-landkreis.de/streuobst](http://www.loerrach-landkreis.de/streuobst) abrufbar oder auch im Landratsamt erhältlich.

## Pflege nicht vernachlässigen

Damit Obstbäume vital und ertragreich bleiben, ist der regelmäßige Obstbaumschnitt im Winter entscheidend – auch zur Bekämpfung von Misteln, die zunehmend Probleme verursachen. Im Winter bieten Volkshochschulen, der Kreisobst- und Gartenbauverband und das Trinationale Umweltzentrum wieder Obstbaumschnittkurse an.

Zusätzlich startet erneut die berufsbegleitende Ausbildung zum „Fachwart für Obst und Garten“, organisiert vom Fachwareverein Markgräflerland e. V. in Kooperation mit dem Landratsamt. Informationen sind unter [www.fachwarte-markgraeflerland.org](http://www.fachwarte-markgraeflerland.org) abrufbar.

## Erhalt von Streuobstwiesen im Landkreis Lörrach

Das Landratsamt Lörrach ermuntert alle Obstbaumbesitzerinnen und -besitzer, ihre Bäume trotz gestiegenem Druck durch Krankheiten, Schädlinge und Trockenheit weiterhin zu pflegen und zu ernten. Obstwiesen und Obstbäume in Gärten tragen ebenso wie der Erwerbsobstbau zu einer vielfältigen und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft bei. Auch für den Wasserhaushalt und als Schutz vor Erosion und Hochwasser sind Obstwiesen wertvoll.

Das Landratsamt setzt sich daher für die Erhaltung der Obstlandschaft ein, ebenso wie der Landschaftserhaltungsverband, der Kreisobst- und Gartenbauverein, der Soziale Arbeitskreis Lörrach (SAK), das Trinationale Umweltzentrum und die Naturschutzverbände.



## Erntedank-Feier

Gemeinsam mit dem Kreisverband Stockach gestalten der BLHV und das Erzbisch. Ordinariat Freiburg am Sonntag, 12. Oktober, 14:00 Uhr auf dem Betrieb der Familie Deyer, Alt-

schorenhof, 78357 Mühlingen ihre gemeinsame Erntedank-Feier – gehalten von Ordinariatsrat Thorsten Gompfer.

*Trotz wechselhafter Witterung und langanhaltender Regenphasen sind die Erntearbeiten weitgehend abgeschlossen und grundsätzlich zeigt man sich zufrieden mit den Ernteergebnissen.*

*Freude über eine segensreiche Ernte mischt sich in vielen Bauernfamilien dennoch mit Sorgen um die Zukunft der Höfe. Wettbewerbsdruck, Klimaveränderungen und zunehmende bürokratische Belastungen stellen Herausforderungen dar und wecken Zweifel.*

*Erntedank lädt dazu ein, innezuhalten. Es gilt, sich auf die Werte der Schöpfung sowie auf berufsständische und kirchliche Verantwortung für eine hoffnungsvolle Zukunft zu besinnen.*

*Zur traditionsreichen kirchlich-berufsständischen Erntedankveranstaltung sind Bauernfamilien ebenso eingeladen wie die Bevölkerung der Region.*



## Ablesung der Stromzähler

wir möchten Sie heute über unsere aktuelle Turnusablesung der Stromzähler in folgenden Teilorten Ihrer Gemeinde informieren:

- Bürchau
- Neuenweg
- Wieslet

Als zuständiger Netzbetreiber sind wir einmal jährlich dazu verpflichtet die Stromzähler in unserem Netzgebiet abzulesen.

Für die Ablesung haben wir eine Dienstleistungs-firma beauftragt; die Ablesung findet im Oktober statt.

Mitarbeiter der Firma U-Serv werden in den ersten drei Wochen dieses Monats die Stromzähler unserer Netzkunden ablesen, sofern sie diese nicht antreffen, werden Termin- oder Selbstablesekarten hinterlassen. Die Ableser sind mit einem Ausweis der Firma U-Serv ausgestattet, hierauf ist zu erkennen, dass sie für die naturenergie netze GmbH die Zähler ablesen.



## Richtig dämmen – vom Dach bis zur Kellerdecke

**Die wichtigsten Fakten im Überblick**  
Zukunft Altbau beantwortet praktische Fragen rund um das Dämmen der eigenen vier Wände

Ein gut gedämmtes Haus sorgt für mehr Wohnkomfort und einen geringeren Energieverbrauch. Mit einer lückenlosen Wärme-

dämmung kann man bis zu 80 Prozent seines Heizenergiebedarfs einsparen. Wer sein Haus energetisch modernisieren möchte, hat dazu oft viele Fragen. Welche Dämmmaterialien eignen sich? Wo fängt man mit dem Dämmen an? Soll man auch gleich die Fenster tauschen? Welche Maßnahmen sinnvoll sind und wie Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer die Modernisierung am besten organisieren, beantwortet Zukunft Altbau, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm. Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunftaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunftaltbau.de). Der KI-Chatbot Erni steht auf [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de) sogar rund um die Uhr bereit und bietet neutrale, qualifizierte Antworten auf Fragen rund um energetische Sanierung.

Eine schlechte Dämmung von Fassade, Dach, oberster Geschossdecke und Keller sowie alte Fenstern führen zu erheblichen Wärmeverlusten im Haus. Das wiederum führt zu hohen Heizkosten. Mit einer passenden Dämmung lassen sich diese Wärmeverluste wesentlich reduzieren. Wie Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer die Gebäudehülle ihrer Immobilie vom Dach bis zur Kellerdecke fit machen, wird in den folgenden Fragen und Antworten erklärt.

## 1. Was muss man bei der Dachdämmung beachten?

Mit einer Dachdämmung können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ordentlich Heizkosten sparen: Bis zu 30 Prozent der Heizwärme gehen in den kalten Monaten über ein schlecht gedämmtes Dach verloren. Im Sommer sorgt eine fachgerechte Dämmung zudem für deutlich kühlere Innentemperaturen. Wer ein Schrägdach dämmen will, weil das Dachgeschoss bewohnt wird oder zu Wohnraum ausgebaut werden soll, hat mehrere technische Möglichkeiten: Auf-, Zwischen-, Untersparrendämmung oder eine Kombination daraus. Welche Variante sich eignet, hängt vom Zustand des Dachs, den baulichen Gegebenheiten und den Wünschen der Eigentümerinnen und Eigentümer ab.

Wenn der Dachboden nicht bewohnt ist und auch langfristig nicht beheizt werden soll, empfiehlt es sich, die oberste Geschossdecke mit einer möglichst dicken Dämmschicht zu versehen. Wenn die Dämmwirkung der Decke insgesamt den Mindestwärmeschutz unterschreitet, ist diese Maßnahme sogar per Gebäudeenergiegesetz (GEG) verpflichtend. Man kann die Dämmung der obersten Geschossdecke auch gut selbst erledigen. Je nachdem, wie der Zustand des Dachbodens ist, welche Dämmmaterialien eingesetzt werden und wie gut deren Dämmwirkung ist, benötigt man hier eine Dämmdicke von 16 bis 30 Zentimetern.

Bei der Dämmung von Flach- und Schrägdächern benötigt man ähnliche Dämmstärken. Vor allem im Außenbereich und in Verbindung mit Gerüsten sind hier allerdings Fachhandwerksbetriebe gefragt.

## 2. Was sollte man beim Dämmen der Fassade berücksichtigen?

Wer plant, seine Fassade neu zu streichen, sollte die Gelegenheit nutzen, diese auch

gleich zu dämmen oder eine dünne Dämmung zu verbessern. Wichtig: Eigentümerinnen und Eigentümer müssen sich auch bei einer Fassadendämmung an die gesetzlichen Vorgaben halten. Das GEG schreibt für Gebäude vor, wie gut der Dämmstandard nach der Sanierung sein muss, also wie viel Wärme dann noch maximal nach außen abgegeben werden darf. Der Wärmedurchgangskoeffizient, kurz U-Wert, gibt Auskunft über den Wärmeverlust des Bauteils: Je besser die Dämmfähigkeit, desto kleiner der U-Wert und desto weniger Wärme geht verloren. Nach einer Fassadendämmung darf er nicht über 0,24 Watt pro Quadratmeter und Kelvin liegen. Ab einem U-Wert von 0,20 Watt pro Quadratmeter und Kelvin wird die Dämmung zusätzlich gefördert. Die erforderlichen Dämmstärken liegen meist zwischen 16 und 20 cm.

Außerdem gilt: Fenstertausch und Fassadendämmung sollten idealerweise zusammen geplant und umgesetzt werden. Hier gibt es drei Möglichkeiten. Das neue Fenster wird wieder dort eingebaut, wo es bislang war. Diese Variante ist baulich am einfachsten, hat aber bauphysikalische Schwächen. Besser ist, das neue Fenster rückt nach außen bis zur Mauerwerkskante und an die Dämmung. Dies wird sehr häufig umgesetzt, um Wärmebrücken zu mindern. Die wärmetechnisch beste Lösung ist es, das neue Fenster ganz in die Dämmebene einzubauen. Dies ist aber aufwändiger und daher kostenintensiver. Auch ein Lüftungskonzept sollte bei dem Fenstertausch nicht vergessen werden.

### 3. Warum lohnt es sich, die Kellerdecke zu dämmen?

Die nachträgliche Dämmung der Kellerdecke ist eine weitere Sanierungsmaßnahme, die man mit etwas handwerklichem Geschick gut selbst durchführen kann. Die Maßnahme sorgt für einen warmen Fußboden im Erdgeschoss und senkt seine Heizkosten um bis zu zehn Prozent. Dafür sollten zunächst ungedämmte oder schlecht gedämmte Heizleitungen an der Kellerdecke deutlich dicker als der Rohrdurchmesser eingepackt werden. Im Anschluss kommt die eigentliche Dämmung. Für das Anbringen der Dämmplatten an der Kellerdecke gibt es unterschiedliche Systeme: sie werden geklebt, gedübelt oder mit einem Schienensystem befestigt. Wenn genug Platz vorhanden ist, sollte die Dämmstoffstärke mindestens zwölf Zentimeter oder mehr betragen.

Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.zukunftaltbau.de/kellerdecke](http://www.zukunftaltbau.de/kellerdecke)

### 4. Welche Dämmmaterialien eignen sich für die Gebäudehülle?

Dämmmaterialien kann man in drei Kategorien einteilen: Dämmstoffe aus fossilen Rohstoffen, mineralische Dämmmaterialien und Dämmungen aus nachwachsenden Rohstoffen. Zu ersteren zählen Hartschaumplatten aus Polyurethan oder Polystyrol. Beispiele für mineralische Materialien sind Platten aus Steinwolle oder Glaswollmatten. Holzfaser- oder Zellulosedämmungen werden aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt. Materialien auf Basis fossiler Rohstoffe sind meist die günstigsten und haben häufig

den besten Dämmwert, hier kann die Dämmstärke also am geringsten ausfallen. Mineralische Dämmungen liegen sowohl hinsichtlich Kosten als auch erforderlicher Dämmstärke leicht darüber, haben dafür sehr gute Eigenschaften beim Brandschutz. Häufig noch etwas teurer sind die Dämmstoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe. Um damit denselben Dämmwert wie bei fossilen Materialien zu erreichen, sind einige Zentimeter mehr Dämmung notwendig. Übrigens: Alle Dämmstoffe sparen innerhalb kurzer Zeit deutlich mehr Energie ein, als zu ihrer Herstellung erforderlich ist. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de).

#### Wärmewochen BW 2025 zeigen, wie das eigene Haus zukunftsfähig wird

Unter dem Motto „Gut beraten, besser sanieren“ gibt es in Baden-Württemberg vom 19. September bis 24. Oktober flächendeckend Aktionen und Veranstaltungen zur energetischen Modernisierung von Gebäuden für Bürgerinnen und Bürger sowie für Fachleute – vor Ort und digital. Die zentrale Auftaktveranstaltung mit Energiesparkommissar Carsten Herbert findet am 23. September online statt. Auf [waermewochen-bw.de](http://waermewochen-bw.de) finden Interessierte alle Veranstaltungen im Überblick.



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Lörrach

#### Maximale Flexibilität, wertvolle Erfahrungen - Praktikumswoche in den Landkreisen Lörrach und Waldshut vom 13.10 bis 31.10.2025

Die Aktion des Landes Baden-Württemberg richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse, die noch nach einem sinnvollen und spannenden Angebot vor und während der Herbstferien suchen.

Die Praktikumswoche ist die ideale Gelegenheit, Praxiseinblicke zu bekommen und in unterschiedliche Berufsfelder und regionale Unternehmen hineinzuschnuppern. Für das kostenfreie Angebot kann sich noch bis Anfang des Aktionszeitraumes registriert werden.

#### Smartes Konzept überzeugt

Schülerinnen und Schülern sollen niedrigschwellige Tagespraktika ermöglicht werden, um möglichst viele interessante Unternehmen kennenzulernen und die eigenen beruflichen Interessen und Stärken zu entdecken. Dabei spielen vor allem Flexibilität und Individualität eine große Rolle. Neben den Berufsfeldern können auch die präferierten Praktikumsstage selbstständig auf der Plattform ausgewählt werden. Im Anschluss wird für jeden Teilnehmenden eine individuelle Praktikumswoche geplant.

#### Unternehmen profitieren ebenfalls

So können auch Unternehmen innerhalb kurzer Zeit viele motivierte junge Menschen kennenlernen und den Aktionszeitraum aktiv für die eigene Nachwuchsgewinnung nutzen.

Praktikumstage können selbst ausgewählt und gestaltet werden und der Kontakt zu potenziellen Azubis nachhaltig hergestellt werden.

Auf der Webseite

[www.praktikumswochen-bw.de](http://www.praktikumswochen-bw.de) finden Interessierte mehr Informationen zum Ablauf, Erklärvideos und die Registrierungsmöglichkeit.

#### Wiedereinstieg: Jetzt komm ich!

#### Offenes Beratungsangebot für Frauen am 15.10.25 zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr

Sie wollen beruflich durchstarten und vielleicht ganz neue Wege gehen?

Sie wissen aber nicht so richtig, wie Sie es anpacken sollen?

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Sonja Schäfer (Tel. 07621/178-305) und Ninja Wildemann (Tel. 07621/178-727) beraten Sie gerne unverbindlich und ohne vorherige Anmeldung.

Ort: Raum 3.42, Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacher Str. 2, 79539 Lörrach.



**Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

#### Gesundheit älterer Menschen im Fokus

**Durch die demographische Entwicklung scheiden Menschen immer später aus dem Arbeitsleben aus. Präventionsangebote für ältere Menschen sind daher besonders wichtig.**

Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Tags der älteren Menschen am 1. Oktober insbesondere hin. Die SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bezuschusst pro Jahr bis zu zwei Kurse, die von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifiziert wurden, in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Die ZPP bietet in ihrer Datenbank qualitätsgeprüfte Kurse für verschiedene Altersgruppen an, die von qualifizierten Fachleuten geleitet werden. Diese gibt es in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Stressreduktion und Sucht.

Damit im Alter eine möglichst hohe Lebensqualität erhalten bleibt, ist auch eine verbesserte Versorgung, zum Beispiel bei chronischen Erkrankungen, wichtig. Dabei helfen Disease-Management-Programme (DMP), mit denen chronisch Kranke strukturiert behandelt werden. Generell empfiehlt die SVLFG allen Altersgruppen, die Vorsorgeangebote in Anspruch zu nehmen. Auch sollte der Impfstatus unabhängig vom Alter aktuell gehalten werden.

Nicht zuletzt gilt vor allem, um lange fit zu bleiben: regelmäßige Bewegung, ausgewogene Ernährung, Nikotinverzicht und maßvoller Umgang mit Alkohol sowie ausreichend Schlaf.

Mehr Informationen zu allen Themen bietet die SVLFG auf ihrer Internetseite unter:

- [www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden](http://www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden)
- [www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen](http://www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen)
- [www.svlfg.de/vorsorge](http://www.svlfg.de/vorsorge)
- [www.svlfg.de/impfungen](http://www.svlfg.de/impfungen)

**Ende des redaktionellen Teils**



## Danksagung

Den Garten des Lebens hast du verlassen,  
doch deine Blumen blühen weiter.

## Gertrud Asal

18.5.1946 23.8.2025

### Herzlichen Dank

- allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben und gemeinsam mit uns Abschied genommen haben
- für Blumen- und Gelspenden
- Dr. med. Stephanie Dieterich für die ärztliche Betreuung
- Herrn Pfarrer Löffler für die würdevolle Trauerfeier
- dem Bestattungsunternehmen Rümmele für die Hilfe

Brigitte & Bernd mit Melanie & Tobias  
Charly mit Sabrina & Fabian

Belchenhöfe, im September 2025



### WIR SUCHEN (W/M/D):

- **INDUSTRIELEKTRONIKER/  
MECHATRONIKER**
- **INDUSTRIEMECHANIKER/  
METALLBAUER**

Und noch viele weitere Stellenangebote unter:  
[www.freudenberg.com](http://www.freudenberg.com)

### WIR BIETEN:

37,5 Std./Woche \* Vergütung nach Chemie  
Tarifvertrag \* 30 Tage Urlaub \* wahlweise bis  
zu 5 freie Tage zusätzlich pro Jahr \* Urlaubsgeld  
\* Weihnachtsgeld \* Arbeitgeberfinanzierte  
Altersvorsorge und Pflegezusatzversicherung \*

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
Gerne direkt über unsere Homepage oder per Mail.  
**Freudenberg FST GmbH**  
Oberwühl 4, 79733 Görwihl  
Sandra Eschbach – 07754/701-234  
[sandra.eschbach@fst.com](mailto:sandra.eschbach@fst.com)



## Vielfalt braucht Vielfalt.

Werde Stadtmacher:in für Lörrach.

Bei uns in der Stadtverwaltung Lörrach dreht sich alles um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam arbeiten wir daran, Lörrach für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen. Wir machen die Stadt. Machen Sie mit und bewerben sich als

- **Assistenz (m/w/d) im Team Personalentwicklung**  
Fachbereich Zentrale Dienste und Ratsarbeit
- **Volontär (m/w/d)**  
Stabsstelle Medien und Kommunikation
- **Teamleitung (m/w/d) für die Ausländerbehörde**  
Fachbereich Bürgerservice und Öffentliche Sicherheit
- **Mitarbeiter (m/w/d) für Unterhalt und Pflege der Sportstätten im Grütt**  
Fachbereich Hochbau

Interesse geweckt? Dann besuchen Sie gerne unsere Karriereseite und informieren Sie sich im Detail über unsere Stellenangebote:  
[www.loerrach.de/stellenangebote](http://www.loerrach.de/stellenangebote)

Kontaktieren Sie uns auch gerne über [recruiting@loerrach.de](mailto:recruiting@loerrach.de)  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



## Lörrach

## Aikido-Verband Deutschland e.V.

*Der Verein ist aufgelöst; Gläubiger werden aufgefordert,  
sich bei dem Liquidator Konrad Hugger zu melden.*

Der Liquidator

Konrad Hugger, Buchenacker 18, 79692 Kleines Wiesental

## Suche Mitarbeiter/-in zum Ausfahren von Kfz-Teilen

ab Schopfheim

1-2 Tage pro Woche auf Minijobbasis.

# FPS

Fahrzeug Pflege & Service

FPS Fahrzeug Pflege & Service

Inh. Jörg Oswald

Mobil: 0171-7511934

Tel: 07632 / 82 33 99

Mail: [fps-oswald@t-online.de](mailto:fps-oswald@t-online.de)

PRIMO-GRUSSANZEIGEN

## GRÜSS MAL WIEDER

Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40

[anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)



**Kinderland »Spassi«** längere Öffnungszeiten...

**Freizeitpark Zell i. W.**



Wir sind wieder da!

ab **18.9.'25**  
schöner, größer, besser...

- Kinderland
- Brunch
- Event, Spiele

**www.freizeitpark-zell.de**



**sofiapflege**  
DAHEIM STATT IM HEIM

- 24 Stunden Betreuung
- Haushaltshilfe für Senioren
- Pflege auch bei kurzen Einsätzen ab 14 Tagen
- Kostenerstattung durch Pflegekasse möglich

Jetzt Termin vereinbaren

- ☎ 07622 90 17 40
- ✉ gsell@sofiapflege.de
- 📍 Blauenstr. 4, 79650 Schopfheim

Kostenfreier  
Hörtest,  
unverbindliche  
Beratung

„Brauche ich ein Hörgerät?“  
15 Minuten für Ihre Lebensqualität.

**Hören Sie noch alles wie früher?**

Ein kurzer, kostenfreier Hörtest verschafft Klarheit und dauert nur **15 Minuten**.

Vereinbaren Sie einen Hörtest in unserem Fachgeschäft!

Noch schneller  
geht's online.  
Jetzt Code scannen  
und Termin buchen.



Lörrach • Palmstr. 4  
07621 / 5799086

[www.wiesental-hoerakustik.de](http://www.wiesental-hoerakustik.de)

**wiesental**  
hörakustik

IHR ZUVERLÄSSIGER BEGLEITER IM TRAUERFALL

**HANS ITZIN**  
BESTATTUNGSINSTITUT  
79650 SCHOPFHEIM  
GOETHESTRASSE 20  
(07622) 68 47 49 49

[info@bestattungen-schopfheim.de](mailto:info@bestattungen-schopfheim.de) · [www.bestattungen-schopfheim.de](http://www.bestattungen-schopfheim.de)

**GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Di., 07.10.25 & Di., 04.11.25 letzter Termin**



**Junghennen usw. bitte vorbestellen!**

Wieslet, Rathaus, 10.45 Uhr, Tegernau, Rathaus, 11.00 Uhr

**Geflügelzucht J. Schulte** • 05244 / 8914 • [www.gefluegelzucht-schulte.de](http://www.gefluegelzucht-schulte.de)

**GLATT**  
GRABMALE

Käppelemattweg 1  
79650 Schopfheim  
beim Friedhof  
Tel. 07622 / 2025

Brunnen  
Findlinge  
Grabsteine  
Blumentröge  
Küchenarbeitsplatten  
**www.glatt-grabmale.de**



Wir setzen

Ihre Ideen

in Stein um



**LBS**

**Ihr Baufinanzierer!**

Bezirksleiter Stefan Michaelis

Tel: 07622-669800

[stefan.michaelis@lbs-sued.de](mailto:stefan.michaelis@lbs-sued.de)

**Klingele**  
Bestattungen

Auf den Flügeln  
der Zeit fliegt die  
Traurigkeit dahin.

Roggenbachstr. 10  
79650 Schopfheim  
+49 (0) 7622/67 45 40  
[info@klingelebestattungen.de](mailto:info@klingelebestattungen.de)  
[www.klingelebestattungen.de](http://www.klingelebestattungen.de)

